

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

NACHWORT

Etwas mehr als vier Monate Kriegsgeschichte umfaßt dieses Buch. Eine kurze Spanne Zeit, gemessen am Ablauf des großen Kriegsgeschehens und doch ausreichend, um einen genügenden Einblick in die grausamen Tiefen des Krieges zu gewinnen.

Hier geht es um ein hartes Alpenvolk, auf dem die Furie des Krieges mit besonderer Schwere lastet; um Menschen, deren schrankenlose Liebe zu ihrem Vaterland sie Dinge verrichten läßt, die sich im Spiegel der Geschichte als unvergängliches Heldentum präsentieren. Aber nicht nur im Kampf auf der Walstatt, wo im Toben der Schlacht das klare Empfinden für die Nähe des Todes fehlt, haben sich die Söhne Salzburgs und Oberösterreichs als Helden erwiesen, sondern auch als selbstlose Kämpfer im Dienste der Barmherzigkeit und Menschlichkeit. Mögen ihre Taten unvergessen bleiben, möge sich dieses unvergleichliche Helden- und Menschentum unserer Heimatsöhne in unserer dankbaren Erinnerung ein Denkmal setzen, das uns immerdar an den Sinn der großen Opfer an Blut und Leben gemahnen soll, hart und eindringlich, wie der Stein an der Straße südlich Baito Casalena:

„Wanderer, kommst du nach Salzburg, sag ihnen dort in der Heimat, daß wir gefallen getreu unserem Kaiser und Land.“

